



# TSDreport

Endlich ist er da:  
Der neue  
Hallenboden

Vorwort	3
Abschied	4
Einladung Mitgliederversammlung	6
Personalwechsel Geschäftsführung	8
Neuer Hallenboden	9
Unified-Nationalteam beim Testspiel	12
Projekt Hallenboden	13
Neue Vereinsshirts	14
Neuigkeiten Basketball	18
Neuigkeiten Handball	24
Neuigkeiten Fitness und Gesundheit	33
Neuigkeiten Taekwondo	36
Lauftreffleiter stellt sich vor	38
Neuigkeiten Turnen	43
Neuigkeiten Tischtennis	47
Neuigkeiten Volleyball	48
Trainingspläne	52
Vereinsnachrichten	58
Die Turnerschaft	61
Impressum	62



**HARO Sportböden  
und Prallwände**

Erfahrung im Doppelpack

[www.haro-sports.com](http://www.haro-sports.com)  
Tel. 08031/7002.40

## **L**iebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Turnerschaft Durlach,



bei der Turnerschaft gibt es einen Wechsel in der Geschäftsführung. Mehr als zwei Jahre lang hat Seweryn Baur die operativen Geschicke unseres Vereins geleitet. Und dabei wahrhaft Akzente gesetzt. Ich denke dabei an die zahlreichen Kurse und Kooperationen, die er initiierte, an die vielen Stunden, die er selbst als Übungsleiter in der Sporthalle oder auf der Strecke verbrachte, an die vielfältigen kommunikativen Aktivitäten wie die Redaktion des TSD-Reports oder die digitalen Auftritte der TSD auf unterschiedlichen digitalen Plattformen - und nicht zuletzt an den neuen Hallenboden in der Werner-Stegmaier-Halle, bei dessen Beschaffung und Verlegung er immer mit dabei war.

Mit der Einstellung Serweryns als Geschäftsführer hat die Turnerschaft Neuland in diesem Bereich betreten. Ein hauptamtlich Beschäftigter an der Schnittstelle zwischen Vorstand, Abteilungsleitungen und den inzwischen weit mehr als 1.300 Mitgliedern und deren Bedarfen war dringend notwendig, rein ehrenamtlich nicht mehr zu schultern.

Und es hat sich mehr als gelohnt, diesen neuen Weg in Richtung noch professionellerer Aufstellung zu gehen. Ich möchte - auch im Namen des gesamten Vorstands - an dieser Stelle Seweryn Baur für sein Engagement herzlich danken und ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute wünschen. Gleichzeitig will ich aber auch Leonie Schmidt, seine Nachfolgerin in der Geschäftsführung, im Verein willkommen heißen und ihr ein gutes Gelingen bei ihrer Aufgabe wünschen. Auf den kommenden Seiten dieses TSD-Reports stellt sie sich kurz vor.

Im Juni steht mit den World Games von Special Olympics in Berlin der Sport von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung medial weltweit im Fokus. Bei dem größten Sportfest auf deutschem Boden seit den Olympischen Spielen von München von 1972 ist auch die TSD „ganz dick“ vertreten. In der deutschen Nationalmannschaft im Unified-Handball, bei dem Spieler mit und ohne Handicap gemeinsam auf Torejagd gehen, stellt die TSD mit Volker Fetzner, Florian Kiefer und Kai Polefka gleich drei Akteure im 12-köpfigen Kader sowie mit Sebastian Tröndle und Eva Karpf zwei Coaches. Im Frauenteam sind gleich fünf Mitglieder unserer Durlach Turnados dabei – und mit Stefan Blumenrode kommt der Hauptverantwortlichen für das Schiedsrichterwesen ebenfalls aus unserern Reihen.

Ich bin mir sicher, die Handballerinnen und Handballer der TSD werden bei den Spielen im Kreise der Weltbesten den inklusiven Sport in unserem Verein auf dem Spielfeld und außerhalb hervorragend repräsentieren – und wünsche Ihnen viel Glück und Erfolg.

Mathias Tröndle  
Erster Vorsitzender

## **L**iebe Mitglieder, liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter,



wir blicken auf zwei tolle Jahre zurück.  
Vielleicht denkt Ihr im ersten Moment an die elenden  
zwei Corona-Jahre. Die waren tatsächlich alles andere als  
erwähnenswert. Deshalb spreche ich auch lieber über die  
24 tollen Monate, die ich in Eurem Verein erleben durfte.

Umso schwerer fällt es mir persönlich, mich von Euch zu verabschieden: Ich werde die  
Turnerschaft Durlach nach zwei Jahren Ende März verlassen und zum Schwäbischen  
Turnerbund nach Stuttgart in die Presse- und Öffentlichkeitsabteilung wechseln.

Der Schritt ist mir nicht leichtgefallen, weil mir der Verein in den vergangenen zwei Jahren  
sehr ans Herz gewachsen ist. In der täglichen Arbeit mit Euch habe ich extrem viel über  
die Turnerschaft gelernt. Wie sie tickt, wie Ihr tickt und auf was es ankommt. Das hat  
mich sicher das ein oder andere graue Haar gekostet (auch wenn man es mir nicht direkt  
ansieht), aber unterm Strich empfand ich die Zusammenarbeit mit Euch sehr angenehm.

Insgesamt hoffe ich zudem, dass sich Eure wie meine Meinung decken: In dieser Zeit  
konnten wir einiges bewegen!

Diese Entwicklung gilt es nun in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren  
fortzuführen. Das Potenzial im Verein ist riesig, aber noch nicht voll ausgeschöpft.

Die Turnerschaft lebt, kann ihr Potenzial aber besser nutzen. Denn dann werden auch  
Spiel- und Sportfeste wie im vergangenen Sommer zu großen, vernetzenden  
Vereinsfesten angesehen.

Am Ende geht es uns doch eigentlich nur darum: Gemeinsam in geselliger Runde Sport zu  
treiben.

Mal ambitionierter, mal weniger ambitioniert.  
Ich bedanke mich für Euer Vertrauen und wünsche Euch allen nur das Beste!

Seweryn Baur  
Ehemaliger Geschäftsführer  
TS Durlach



# #moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe

Jetzt anmelden und einzigartige Mehrwerte genießen!

Profitieren Sie von dauerhaften Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter [www.swka.de/moments](http://www.swka.de/moments)

**Stadtwerke Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.



# HURST GmbH

## HEIZÖL

- Heizöl oder Heizöl plus
  - qualitätsbewußt
  - zuverlässig
  - preiswert

Wesostr. 133a 76327 Pfinztal  
Telefon 07240 / 81 10

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 der Turnerschaft Durlach 1846 e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach findet am **Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 19 Uhr** in der Karlsburg im Raum A221, Pfinztalstraße 9, statt.

Dazu lade ich im Namen des gesamten Vorstands alle Mitglieder herzlich ein.

### **Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht des Finanzvorstands
5. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
  - a) Erster Vorsitzender
  - b) Finanzvorstand
  - c) Mitglieder des Beirats
9. Verschiedenes

Anträge zum Punkt Verschiedenes müssen laut Satzung bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden per E-Mail an [vorstand@tsdurlach.de](mailto:vorstand@tsdurlach.de) eingegangen sein.

Kurzfristige Änderungen geben wir auf unserer Homepage [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de) bekannt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

**Mathias Tröndle**  
**Erster Vorsitzender**  
**Turnerschaft Durlach**



**WEINMANUFATUR**  
*Weingarten*

**BADISCHE  
SPITZENWEINE &  
PRICKELNDE  
WINZERSEKTE**

direkt vom Erzeuger

Kirchbergstr. 17 - 76356 Weingarten  
Tel. 0 72 44 / 70 330  
[www.wein-weingarten.de](http://www.wein-weingarten.de)

Auch erhältlich in unseren Verkaufsstellen:  
Markgräfler Linderhof Müllheim - Vinotek Stutten  
Winzerei Bad Bollingen - Vinobek Badenweiler  
Katerstühle Winzer vom Silberberg Badlingen  
Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schlangen-Müllheim



**Das Einrichtungshaus in  
Karlsruhe-Durlach**

**Polster, Wohnen,  
Speisen, Schlafen  
und Küche**

**MOEBEL  
SCHMITT**

Ernst-Friedrich-Str. 1a, Karlsruhe. Tel: 0721-41271  
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.00-18.30. Sa nach Terminvereinbarung  
[www.moebelhaus-schmitt.de](http://www.moebelhaus-schmitt.de)

## Personalwechsel: Leonie Schmidt folgt auf Seweryn Baur

Fast genau zwei Jahre, nachdem die Turnerschaft Durlach (TSD) die Position des Geschäftsführers zum ersten Mal besetzt hatte, folgt nun der Wechsel: Leonie Schmidt beerbt Seweryn und hat seit Mitte März die Zügel im Traditionsverein übernommen.



„Keine leichte Situation“ sei das gewesen, berichtet TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle, als Baur ihm zu Jahresbeginn seinen Entschluss, die Turnerschaft zu verlassen, mitgeteilt hatte. Doch für den Vorsitzenden und seine Kollegen war auch klar: Auf dieser Position muss schnellstmöglich eine neue Person folgen. In den vergangenen Wochen haben Baur, Tröndle und Co. alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine adäquate Nachfolge zu präsentieren.

### Verantwortung für mehr als 1.300 Mitglieder

Der Aufwand lohnte sich: Binnen kürzester Zeit gingen in der Geschäftsstelle zahlreiche Bewerbungen ein. Nach einer ersten Vorauswahl vereinbarte der Vorstand Mitte Februar dann die Gesprächstermine. „Die Bewerber und Bewerberinnen hatten zum Teil völlig verschiedene Hintergründe“, blickt Tröndle zurück. Entscheidend sei dabei aber immer der sportliche Hintergrund sowie die Kernkompetenz gewesen, die TSD mit ihren mehr als 1.300 Mitgliedern führen zu können.

Mit Leonie Schmidt haben die Verantwortlichen genau die Person gefunden, die sie haben wollten. Auf Anhieb waren sich Tröndle und seine Kollegen einig: Leonie wird die neue Geschäftsführerin. Die selbstständige Artistin der Luft- und Handstandakrobatik und Mutter einer Tochter bringt beruflich jede Menge Wissen mit. Sie ist gelernte Gesundheitsmanagerin.

Leonie selbst freut sich über die Chance, den eingeschlagenen Kurs der Turnerschaft ab sofort selbst maßgeblich mitzugestalten: „Die Aufgaben und das Potenzial der Turnerschaft reizen mich ungemein und ich habe schon unzählige Ideen im Kopf.“ Die ersten Projekte warten bereits, wie etwa die Etablierung neuer Angebote (Yoga am Mittag) oder auch Kooperationen (Yoga mit Kindern an der Schloss-Schule).

Erst einmal werde sie sich aber in den Traditionsverein hineinarbeiten, ihn lernen zu verstehen. *(Seweryn Baur)*

## Hallenboden als Investition in Zukunft

Auf der Unteren Hub tut sich was: Anfang des Jahres haben wir unseren lange ersehnten neuen Hallenboden in der Werner-Stegmaier-Halle in Betrieb genommen. Darüber hinaus haben wir in unserem mehr als 1.300 Mitglieder starken Großsportverein mit elf Abteilungen in den vergangenen Monaten weitere Investitionen umgesetzt.

Zufrieden geht unser Vorsitzende Mathias Tröndle durch die Halle und blickt auf mehr als 1.500 Quadratmeter hellgrauen Untergrund unter seinen Füßen. Wo zuvor mehr als 40 Jahre lang auf hartem, Sehnen und Gelenke strapazierenden dunkelgrünem Belag zumeist Handball gespielt wurde, präsentiert sich seit Jahreswechsel ein nagelneuer elastischer Sportboden.

„Wir freuen uns unheimlich über diesen Belag“, sagt Tröndle. Dies gelte für den gesamten Verein, vor allem für die Handballabteilung, die sich jahrelang für einen neuen Belag eingesetzt hatte. Der TSD-Vorsitzende betont aber auch, dass der neue Boden „keineswegs die gerade für unsere Ballsportarten Basketball, Handball, Tischtennis und Volleyball dringend notwendigen weiteren Hallenkapazitäten ersetzen kann“. Die Hallenfrage setzt unserem Verein, der entgegen dem Trend immer weiter wächst, bisher unüberwindbare Grenzen.

„Die Turnerschaft ist bei Sportlerinnen und Sportlern aller Generationen attraktiv, der Zulauf gerade bei Kindern und Jugendlichen enorm, doch wir müssen wegen fehlender Räumlichkeiten für so manche Angebote einen Aufnahmestopp verhängen“, bringt der TSD-Chef das Dilemma auf den Punkt.

Einen Ausweg daraus versprechen wir uns von der Realisierung des geplanten Sport-



Fingerspitzengefühl und Genauigkeit waren beim Auftragen der Spielfeldmarkierungen in der Unteren Hub gefragt. Foto: TSD

und Freizeitparks auf der Unteren Hub. Mit Blick auf die von den politischen Gremien (Ortschaftsrat, Gemeinderat) beschlossene Konversion des Geländes waren für uns größere Investitionen für Sanierungen der eigenen Infrastruktur bisher keine Option. Doch der Zeitplan für den Sport- und Freizeitpark wurde immer mehr zur Hängepartie, ist derzeit unklarer denn je. „Da wir realistisch gesehen mit dem Beginn einer Umsetzung erst etwa ab 2030 rechnen, konnten wir jetzt nicht länger warten und mussten allein schon zur Bewahrung des Bestands investieren“, unterstreicht Tröndle.

## Hallenboden mit Finessen

Bei der Sanierung in der Werner-Stegmaier-Halle verlegte eine Fachfirma innerhalb von zwei Wochen auf dem alten Untergrund den neuen Belag aus Schaumstoff, Holz und Linoleum. Besonders raffiniert: Bei der Linierung haben wir neben dem normalen Handballfeld zwei zusätzliche Querfelder einzeichnen lassen. Letztere sind zwar ein wenig schmaler und kürzer als das Normalfeld, die wichtigen Bereiche wie der

Sechs-Meter-Kreis oder die Freiwurflinie aber maßstabsgetreu, berichtet TSD-Geschäftsführer Seweryn Baur. „Durch diesen Kniff können wir ab sofort mit zwei Jugendteams parallel trainieren.“

## Kreatives Finanzierungskonzept

Stolz verspüren wir nicht nur wegen des neuen Bodens, sondern auch, weil wir das Projekt selbstständig umgesetzt haben. „Natürlich haben wir Zuschüsse vom Badischen Sportbund und dem Schul- und Sportamt erhalten“, berichtet Baur. Den restlichen Anteil haben wir aber selbst gestemmt und ein anschließendes Finanzierungskonzept angestoßen: TSD-Mitglieder sowie Anhängerinnen und Anhänger können Stücke des 1.500 Quadratmeter großen Hallenbodens erwerben und so den Verein finanziell unterstützen. „Im Optimalfall gelingt es uns, den Eigenanteil dadurch auf ein Mindestmaß zu reduzieren“, blickt der Geschäftsführer freudig in die Zukunft. Die TSD hat die Halle dabei in prominentere und weniger teure Bereiche unterteilt. Als



Ein Eintrag für die Ewigkeit: Herren-Trainer Marc Sautter verewigt sich auf dem alten Hallenboden in der Unteren Hub. Foto: Gustai



**Die Materialanlieferung (oben) macht deutlich, wie groß das "Projekt Hallenboden" ist. Unterstützung erhalten wir durch die Handballabteilung, die tatkräftig mithilft und etwa die Sockelleisten abmontiert (links), die Halle ausräumt und viele Sportgeräte in den Umkleiden parkt (rechts). Foto: Gustai**

Dankeschön wird nach der Finanzierungsaktion neben einer Unterstützertafel im Foyerbereich der Halle ein Banner mit allen Namen der Unterstützer aufgehängt.

halben Jahr knapp 180.000 Euro in die Untere Hub gesteckt. „Das ist ein deutliches Zeichen für die eigenen Mitglieder sowie an die Durlacher Bevölkerung“, findet Tröndle.

## Undichtes Flachdach saniert

Der Hallenboden ist aber nicht unsere einzige größere Investition in letzter Zeit. Schon im vergangenen Sommer haben wir das undichte Flachdach im Kabinentrakt saniert.

Natürlich seien die zwei Projekte zwingend notwendig gewesen. Allerdings dürfe man nicht vergessen, dass viele Vereine beim Thema Modernisierungen unter Druck stehen. Nur die wenigsten können das dann auch selbstständig realisieren. Ein Umstand, der unsere Turnerschaft mit weiterem Stolz erfüllt. *(Seweryn Baur)*

In Summe hat der Verein im vergangenen

## Unified-Nationalteam bereitet sich auf Weltspiele vor

Bereits vor vier Jahren war Durlach ein gutes Pflaster für die Nationalauswahl von Special Olympics Deutschland (SOD) im Handball. Bereits 2019 hatten sich die bundesweit besten Akteure in der Sparte Unified, in der Spieler mit und ohne Handicap gemeinsam auf Torejagd gehen, bei der Turnerschaft Durlach (TSD) auf die Weltspiele von Special Olympics (SO) vorbereitet - und danach bei den World Games in Abu Dhabi die Bronzemedaille gewonnen.

Auch im Rahmen der Vorbereitung auf die diesjährigen SO-Weltspiele vom 17. bis 25. Juni in Berlin fanden zwei Lehrgänge in der Werner-Stegmaier-Sporthalle der TSD auf der Unteren Hub statt. Nach der jüngsten dreitägigen Trainingseinheit zeigte sich SOD-Nationaltrainer Sebastian Tröndle mehr als zufrieden mit den Leistungen und dem Auftreten des 12-köpfigen Kaders, zu dem mit Torhüter Volker Fetzner sowie den beiden Linkshändern Florian Kiefer

und Kai Polefka auch drei Spieler der Durlach Turnados der TSD gehören. „Alle haben hervorragend mitgezogen und wir sind in der spielerischen Entwicklung mindestens zwei Schritte nach vorne gegangen“, war der Coach am Ende der schweißtreibenden Einheiten voll des Lobes über seine Schützlinge. Doch nicht nur die Leistungen überzeugten den Trainerstab, dem neben Tröndle auch Eva Karpf (TSD) und Stefanie Kreuzer (Neuendettelsau/Bayern) angehören. „Auch der Teamgeist ist phänomenal“, waren sich die Verantwortlichen einig.

Von Leistungen und Teamgeist konnten sich auch die Zuschauerinnen und Zuschauer beim finalen Testspiel des Nationalteams gegen eine regionale Unified-Auswahl überzeugen. Mit 32:18 behielt dabei das SOD-Team um Torjäger Polefka deutlich die Oberhand und zeigte in den 60 Minuten nicht nur Wurfgewalt sondern auch so manche spielerische Leckerbissen. Und so war Durlach auch jetzt ein gutes Pflaster für die Vorbereitung der SOD-Handballer, die wie 2019 auch bei den Weltspielen in Berlin auf die „Mission Medaille“ gehen wollen.  
(Mathias Tröndle)



SOD-Nationalcoach Sebastian Tröndle stellt seine Schützlinge für das Testspiel gegen die regionale Unified-Auswahl ein. Foto: Gustai/pixelgrün

# Projekt Hallenboden

**Wir suchen Unterstützer:innen!**



**TURNERSCHAFT  
DURLACH  
1846 e.V.**

- Seit Anfang 2023 haben wir, die **Turnerschaft Durlach 1846 e. V.**, einen neuen Hallenboden
- Die Investition war eine große finanzielle Anstrengung für den Verein
- Mit dem **Projekt "Hallenboden"** wollen wir diese Investition gemeinsam **mit Euch** abfedern!
- Egal ob TSD-Mitglied, Freunde oder Anhänger:innen, jede:r kann ab sofort seinen/ihren Teil am neuen Hallenboden symbolisch erwerben
- Alle Unterstützer:innen werden namentlich auf Banner und Spendentafel verewigt
- Mindestspende = 10 Euro/m<sup>2</sup>, **verschiedene Bereiche erhältlich (siehe Rückseite)!**
- Jede:r Spender:in erhält ab einem Spendenwert von 300 Euro auf Wunsch eine Spendenbescheinigung (Name + Anschrift an [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)); unter 300 Euro genügt dem Finanzamt ein Kontoauszug

**Aktion gilt nur, solange die Bereiche verfügbar sind!**

**Bankverbindung:**

**Sparkasse Karlsruhe IBAN DE65-660501010010421261 | BIC KARSDE66XXX**

**Verwendungszweck: Projekt "Hallenboden" + Wunschbereich nennen**

Weitere Infos

unter

[www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de)

## Neue Vereinsshirts für die TSD

Ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk hat die TSD Anfang des neuen Jahres erhalten. Gesponsert von den Stadtwerken Karlsruhe haben alle Helferinnen und Helfer sowie Übungsleiter und Übungsleiterinnen der Turnerschaft ein Vereinsshirt erhalten.

Das Dankeschön für die TSD-Akteure war bereits seit längerer Zeit in Planung, wie Geschäftsführerin Leonie Schmidt erklärt: "Wir wollen unseren Leuten mit dieser Geste ein kleines bisschen Wertschätzung zurückgeben, für all das, was sie im Verein leisten."

Neben dem Dankeschön ist das Ziel dieser Aktion zudem, dass die Trainer:innen auch als solche wahrgenommen werden. Ab sofort müssen sie sich in den zahlreichen

Sportkursen keine eigenen T-Shirts mehr überstreifen, sondern können die neuen roten Oberteile anziehen.

Bedruckt hat das Ganze das Partner-Sportfachgeschäft "Sport Hoffmann" in Eggenstein-Leopoldshafen.

Wie kommt die Aktion in den Abteilungen an? Super, wie die strahlenden Gesichter auf den folgenden Fotos vermuten lassen.

*(Seweryn Baur)*



Die Taekwondo-Abteilung freut sich über die gesponserten Vereinsshirts - auch wenn sie im Trainingsalltag eher nicht zum Einsatz kommen. Foto: Metzger



Sportlich und einheitlich unterwegs: Die Übungsleiterinnen der Turnabteilung sind ab sofort farblich zu erkennen - sowohl die Trainerinnen der Kleinkindergruppen als auch die die der Leistungsriege. Foto: Gatzke



Auch die Übungsleiter:innen der Volleyballabteilung durften sich über die knallroten neuen Vereinsshirts freuen. Foto: TSD

# Rechtsanwälte

---

## Dr. Schmitt und Kollegen

PARTNERSCHAFT

GERALD GEMÜSCHLIEFF • WALTHER HINDENLANG  
ALWIN KUNKEL • NADINE ÖHLINGER  
JULIA HASERT • ROUVEN WINKLER

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN  
MOLTKESTRASSE 41 • 76133 KARLSRUHE  
TELEFON +49 721 20192-0 • TELEFAX 20192-99  
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

### FASANENBROT

Vollkornbäckerei



Brotspzialitäten, Brötchen, Feingebäck und Kuchen  
aus rein biologischen Zutaten.

Wir backen für Sie,  
damit Sie sich täglich gesund ernähren.

Schauen Sie vorbei!

#### Filiale in Karlsruhe-Durlach

Pfingsttalstraße 59  
76227 Karlsruhe Durlach  
Tel: 0721 - 403344

#### Produktion und Hauptgeschäft

Lorenzstr. 7  
76297 Stutensee  
Tel: 07244 - 737 25 01

[www.fasanenbrot.de](http://www.fasanenbrot.de)

[fasanenbrot.de](http://fasanenbrot.de)



[volksbank-pur.de](http://volksbank-pur.de)

**Gewinnen.  
Sparen.  
Helfen.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die clevere Kombination:

- Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
- Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
- Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen

[volksbank-pur.de/gewinnsparen](http://volksbank-pur.de/gewinnsparen)



**Volksbank pur**  
persönlich und regional

## Großer Zuspruch, viele Neuzugänge, alte Probleme

Die Angst vor Corona scheint überwunden, das Interesse an gemeinsamem Sporttreiben nimmt wieder zu. Zumindest belegen dies die enorm gestiegenen Anfragen nach Vereinseintritten bei den Basketballern der Turnerschaft.

Vor allem im Jugendbereich fragen fast täglich Eltern nach, die ihre Kinder gerne für das Training anmelden möchten. Leider müssen diese Wünsche immer öfter abgeschmettert werden. Ein Training mit mehr als 20 Kindern in einem Hallendrittel ist weder den Kindern noch den Trainern zuzumuten. Weshalb die Abteilung in einigen Jugendbereichen bereits einen Aufnahmestopp verhängen musste und alsbald wohl eine Warteliste für

Interessenten einführen wird. Ähnlich wie es bereits in der Turnabteilung gehandhabt wird.

Das ist sehr schade, denn gerade die Jugendlichen bringen viel frischen Wind in die Abteilung. So haben sie zum Beispiel in Eigeninitiative Geld gesammelt, um Trommeln kaufen zu können. Die sorgen jetzt bei Heimspielen für eine lautstarke Kulisse.

Rein sportlich wechseln sich Licht und Schatten in den verschiedenen Teams ab.

### Frauen 1

Die Regionalligamannschaft steckt in der erwarteten schwierigen zweiten Saison. Die Hinrunde verlief enttäuschend, teilweise gingen Spiele sehr deutlich verloren. Verantwortlich dafür waren neben Verletzungs- und Krankheitspech



Die Entscheidung, ob die Frauen 1 absteigen, könnte am letzten Spieltag fallen. Nach Startschwierigkeiten zu Saisonbeginn hat sich das Team gefangen. Foto: TSD

sicherlich auch die mangelnde Trainingsdisziplin. Inzwischen hat sich das Team aber gefangen, Niederlagen fielen knapper aus und gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt konnten die Damen sogar den ersten Saisonsieg erringen. Ob sie zurück in die Oberliga absteigen müssen, wird womöglich erst am letzten Spieltag Ende April entschieden, im Heimspiel gegen Freiburg-Herdern.

## Männer 1

Wesentlich erfreulicher, wenn auch um einige Spielklassen tiefer, verläuft die Runde für die erste Männermannschaft in der Bezirksklasse. Nach einem enttäuschenden Saisonstart mit einer deutlichen Niederlage gegen EK Karlsruhe läuft es inzwischen für die Durlacher. In den folgenden neun Spielen konnte man das Parkett neun Mal als Sieger verlassen.

Höhepunkte der bisherigen Saison waren sicherlich die Spiele gegen Bretten, Pforzheim und Rastatt. Schon im zweiten Spiel zeigte das Team ein anderes Gesicht. Es besiegte den bis heute sonst ungeschlagenen TV Bretten mit 86:38. Man muss allerdings fairerweise erwähnen, dass die Durlacher einen „Sahnetag“ erwischten, an dem einfach alles gelang. Knüppelharte Teamdefense, konsequent umgesetztes Fastbreakspiel und nicht zuletzt zwölf erfolgreiche Dreipunktewürfe ließen den Gegner schon zur Halbzeit resignieren.

Deutlich spannender ging es dann in Pforzheim zu. Gegen die Goldstadt Baskets erkämpften sich die Durlacher die einzige und letztlich entscheidende Führung im Spiel fünf Sekunden vor Schluss, obwohl die TSD drei Minuten vor Schluss noch mit elf Punkten in Rückstand lag. Durch großen Einsatz in den



**Haben einen Lauf: Die Herren 1 spielen in der Bezirksklasse eine starke Runde und könnten am Ende in die Bezirksliga aufsteigen. Foto: TSD**

Schlussminuten leuchtete auf der Anzeigentafel nach 40 Minuten ein 66:65-Auswärtssieg auf der Anzeigentafel.

Und wem das noch nicht spannend genug war, der konnte in Rastatt erleben, dass das Männerteam mittlerweile auch nach Verlängerung gewinnen kann. In einem ausgeglichenen und punktarmen Spiel beim damaligen Tabellenführer wechselte die Führung mehrmals, ehe dann in der Verlängerung ein 59:54-Sieg eingefahren wurde.

So lag das Team Ende Februar punktgleich mit dem TV Bretten an der Tabellenspitze. Verläuft die Saison weiterhin so positiv, gibt es am 30. April um 15.00 Uhr in Bretten das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Bezirksliga. Dies wäre sicherlich ein passender Zeitpunkt, die Trommeln der Jugendspieler auch mal auswärts einzusetzen.

## Männer und Frauen 2

Die zweite Frauenmannschaft ist neu zusammengestellt, etliche Jugendspielerinnen absolvieren ihre erste Saison bei den Seniorinnen. Das funktioniert zum größten Teil recht gut und das Team ist für alle anderen Konkurrentinnen ein unangenehmer, weil nicht zu unterschätzender Gegner. Für den Aufstieg wird es kaum reichen, aber derzeit stehen die Frauen auf dem dritten Tabellenplatz in der Landesliga und es kann durchaus noch etwas nach oben gehen.

Bei den Männern 2 lautet das Motto eher „dabei sein ist alles“, denn bislang stehen erst zwei Siege auf der Habenseite in der Kreisliga B. Aber das Team hat Spaß am Spiel und kämpft um jeden Punkt.



**Trotz etlicher Personalwechsel präsentiert sich die zweite Frauenmannschaft in der Landesliga stark. Für den Aufstieg wird es aber nicht reichen. Foto: TSD**

## Jugend

Wie in fast jedem Jahr brauchen die Jugendmannschaften Zeit, bis sie sich gefunden haben. Denn in der Sommerpause findet regelmässig der große Altersklassenwechsel statt.

So war es auch diesmal in der U18 männlich. Viele Spieler hatten die Altersgrenze überschritten, junge Spieler aus der letzten U16 rückten nach. So stand zwar ein junger, motivierter Kader auf dem Feld, der sich jedoch gleich in den ersten beiden Spielen der Saison geschlagen geben musste. Spiel Nummer drei gegen Pforzheim konnte man mit einem Endergebnis von 83:35 jedoch klar für sich behaupten und es wurde deutlich, dass schnelles Spiel und ein hartes Kämpfen in der Verteidigung der Schlüssel zum Erfolg sein werden.

Nach etlichen Krankheitswellen ist die

Trainingsbeteiligung inzwischen wieder gestiegen, die Neuzugänge finden immer mehr ihre Rolle im Team. Da fast alle Spieler auch nächstes Jahr noch in der Mannschaft spielen dürfen, schaut das Team erwartungsvoll in die Zukunft.

Bei der U16 und der U14 männlich zeigt sich ein ähnliches Bild. Beide Mannschaften durchliefen bisher eine Saison mit Höhen und Tiefen, sie befinden sich zur Zeit im Tabellenmittelfeld, mit Tendenz nach oben. Mit großen Kadern von Spielern unterschiedlicher Fähigkeiten und Erfahrungen stellte sich besonders die Anfangsphase als Herausforderung dar.

Leider ließ bei der U16 die Trainingsbeteiligung und der Fortschritt der Spieler zur Winterpause hin nach. Die Trainer entschieden sich daraufhin für eine verstärkte Arbeit an den Grundlagen,



**Klarer Tabellenführer und bereits Bezirksmeister: Die U18 der TSD spielt im weiteren Saisonverlauf um die baden-württembergische Meisterschaft. Foto: TSD**

um ihre Spieler wieder auf Kurs zu bringen.

Unabhängig vom Ausgang der letzten Spiele können beide Teams stolz auf das bisher Erreichte sein, da niemand als Einzelkämpfer auftrat, sondern als Mannschaft zusammengearbeitet und sich gegenseitig unterstützt wurde.

## Jugend weiblich

Auch wenn die Durlacher Mädchenmannschaften insgesamt recht erfolgreich spielen, ist die Situation innerhalb des Bezirks suboptimal. Etliche Vereine haben in der laufenden Saison zurückgezogen, so dass bei der U14 und U16 nur noch fünf Teams am Wettbewerb teilnehmen, bei der U18 sogar nur noch vier.

Die U18-Mädchen sind klarer Tabellenführer, stehen bereits als Bezirksmeister fest und werden um die Baden-Württembergische Meisterschaft spielen.

Die U16 ist Tabellenvierter, die U14 Zweiter. In beiden Teams sind etliche

Spielerinnen doppelt gefordert. Sie spielen in ihrer jeweiligen Altersklasse und müssen noch in der Alterklasse darüber aushelfen, weil die Personaldecke zu dünn ist. Hier wünscht sich die Abteilung noch Nachwuchs.

## Minis

Einen regelrechten Boom erleben die Basketballer bei den Altersklassen U12, U10 und U8, also im Minibereich zwischen sechs und zwölf Jahren. Hier könnte man ohne Probleme jeweils zwei Mannschaften antreten lassen.

Bei der U12 tritt die TSD mit einem Jungen- und einem Mädchenteam an. Die Jungs schlagen sich in der stark besetzten Bezirksliga recht wacker und belegen derzeit den vierten Tabellenrang.

Die Mädchen starten in der Kreisliga A und können auf den augenblicklichen dritten Platz stolz sein. Immerhin haben sie sich in ihrer Liga auch gegen einige reine Jungenteams durchsetzen können. Sie haben sich bereits schon jetzt für die Bezirksmeisterschaft der Mädchen



In der U10 geht es in erster Linie darum, den Zusammenhalt und Grundelemente wie Fitness und Konzentration zu fördern. Foto: TSD



**Bei den Spielen in der U10 stehen für die Coaches Daniela und Paul Siege und Niederlagen nicht im Vordergrund. Foto: TSD**

qualifiziert.

Die U10 der TSD ist eine bunt gemischte, große Truppe. Hier wird viel gelacht, aber auch ernsthaft trainiert. Die Coaches Daniela Mock und Paul Busbach wollen in erster Linie die Zusammenarbeit im Team fördern, neben der Grundfitness und Konzentration. Bei den Spielen stehen weniger die Ergebnisse im Vordergrund, als vielmehr der Spaß am Gemeinschaftserlebnis, unabhängig von Sieg oder Niederlage.

Ähnlich sieht es bei der U8 aus. Dies ist eine Ballspielgruppe, bei der nicht nur um Basketball geht. Auch hier stehen Spaß an der Bewegung, am Miteinander und

persönlichen Erfolgserlebnissen im Vordergrund. Da es für diese Altersgruppe keinen Ligabetrieb gibt, stehen Turniere im Vordergrund. Es gibt Überlegungen, ein solches Turnier noch in diesem Frühjahr in Durlach anzubieten. Damit die Kleinen endlich auch mal „richtig“ Basketball spielen und sich mit anderen messen können.

*(D. Mock, D. Centelles-Steiger, T. Fritzen, F. Seyboth, L. Weber, S. Kopp, M. Kretz, Ch. Paeffgen)*

# Spielerische Akzente deutlich sichtbar

## Minis

Immer noch viel Spaß haben die Minis bei ihrem wöchentlichen Training in der Sporthalle der Friedrichschule. Hier steht vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Derzeit hat die Gruppe viel Zuwachs und die Halle ist mit mehr als 30 Kindern ganz schön voll.

Die großen Minis mit Jahrgang 2014 werden die Gruppe nach den Osterferien verlassen und in die E-Jugend wechseln. Zuvor fieberte man aber noch dem Heimspieltag der F-Jugend am 25. März in der Weiherhofhalle entgegen. Hier begrüßt die TSD fünf weitere Mannschaften aus dem Handballkreis Karlsruhe. Neben den Handballspielen werden an drei Stationen Handball, Königsball und ein Koordinations-Parcours durch die TSD angeboten.

## wE-Jugend

Die weibliche E-Jugend hat eine großartige Entwicklung hingelegt. Außerdem sind noch ein paar Spielerinnen dazu gekommen, was sehr erfreulich ist. Dennoch sind weitere Mädchen willkommen. In der Tabelle steht die E-Jugend im Mittelfeld bei einem ausgeglichenen Punktstand. Mit diesem kleinen Kader ist das eine hervorragende Leistung. Doch der Spaß und die Weiterentwicklung jeder Spielerin stehen im Vordergrund.

## mE-Jugend

Die Saison 2022/23 ist nicht nur für die meisten Spieler das erste Jahr, sondern auch für das Trainerteam um Lasse Sauter und Lukas Wiederhold. Zum Start der Runde stellte die TSD ein Team mit 14 Spielern, bei dem die meisten erst aus den Minis kamen oder gerade erst anfangen.

Dennoch fuhren sie mit dem ersten Saisonspiel direkt den ersten Erfolg ein. Die nächsten Spiele liefen, zumindest dem Ergebnis nach, nicht mehr erfolgreich. Trotzdem war eine klare Steigerung zu erkennen.

Erfreulich ist, dass es in der Zwischenzeit einen großen Zulauf gegeben hat und der Kader auf 21 Spieler angewachsen ist. Davon sind viele Anfänger und haben zuvor kein Handball gespielt. Die Trainer versuchen, jedem Kind ausreichend Spielzeit zu geben. Das geht auf. Trotz des ständig wechselnden Kaders wird die Mannschaft von Spiel zu Spiel stärker.

Die Jungs setzen die Übungen aus dem Training mit ihren eigenen Ideen super um, was zu klasse Angriffen und Abwehrleistungen führt. Besonders auffallend ist nicht nur der enge Verbund der Mannschaft, sondern auch das Engagement der Eltern. Bei jedem Spiel ist die Stimmung super, was die Jungs noch mehr motiviert.

Mit dem zweiten Spiel der Rückrunde gab es dann auch wieder einen Sieg. Dieser weckte den Ehrgeiz, nach weiteren Punkten zu jagen. Für eine solche neuzusammengestellte und unerfahrene Mannschaft ist der Zusammenhalt sehr

gut und auch die Motivation ist da. Das Trainerteam ist auf die bis dato gezeigte Leistung sehr stolz und freut sich auf die nächsten Spiele und Punkte.

## wD-Jugend

Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sich die zehn Mädchen der weiblichen D-Jugend um die Trainerinnen Kathrin Ziebarth und Jule Sautter gut in die Saison eingefunden. Für die Zuschauer war immer etwas geboten: drei denkbar knappe Siege, ein Unentschieden und eine unglückliche Ein-Tor-Niederlage gegen den Tabellenführer Rintheim.

Vor den letzten drei Spielen steht die weibliche D-Jugend auf Platz vier im Mittelfeld und ist damit sehr zufrieden. Während zu Beginn der Runde das Spiel hauptsächlich auf zwei bis drei Akteurinnen lastete, kommen nun immer mehr Spielerinnen zum Zug und können Tore für sich verbuchen. Das ein oder andere Mal fehlt noch der Mut und die Durchsetzungskraft, aber daran wird stetig gefeilt.

Denn wichtiger als Siege ist die

Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft und der Zusammenhalt. Zur Saisonvorbereitung spielte die Jugend ein Mixed-Turnier mit den männlichen Kollegen und feierten mit diesen auch eine Winterfeier mit dem Motto „Sei kein Idiot - komm in Rot“. Die Darbietung in diesem Rahmen war denkwürdig, erinnern sich die Trainerinnen. Zum Saisonabschluss ist eine Hallenübernachtung geplant.

„Unser Dank geht besonders an die Eltern unserer Spielerinnen, die uns Trainerinnen bei der Organisation der Bewirtung tatkräftig und zahlreich unterstützen und die Mädchen bei den Spielen lautstark anfeuern und ermutigen“, so Kathrin und Jule.

## mD-Jugend

Die männliche D-Jugend besteht aus Spielern der Jahrgänge 2010 und 2011 und nimmt mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

In der mD1 besteht ein guter Mix aus den beiden Jahrgängen. Das Team misst sich mit den stärksten Gegnern in der Landesliga, der höchstmöglichen D-



**Der Zusammenhalt bei den Handballer:innen stimmt: Gemeinsames Handballschauen wie bei der Weltmeisterschaft darf da nicht fehlen.**

**Foto: TSD**

Jugendspielklasse des Bezirks Alb-Enz-Saal. Nach einem holprigen Saisonstart mit drei Niederlagen haben sich die Jungs enorm gesteigert und sind in der Bestbesetzung für jeden Gegner der Liga inzwischen zu einer harten Nuss geworden. Es ist eine Freude, die Truppe spielen und sich entwickeln zu sehen.

Sie zeigen einen starken Handball und liefern den Zuschauer:innen Woche für Woche spannende Matches. Das Highlight bisher war sicherlich der souveräne Sieg am letzten Spieltag der Hinrunde gegen den bis zu diesem Zeitpunkt noch verlustpunktfreien Tabellenführer.

Inzwischen hat sich das Team mit 14:14 Zählern einen ausgeglichenen Punktestand erarbeitet und ist bis auf Platz fünf vorgerückt. In den letzten vier Saisonspielen geht es durchweg gegen hochkarätige Gegner. Trotzdem ist es das Ziel, diesen Tabellenplatz in der oberen Tabellenhälfte zu halten.

Das Team der mD2 besteht zum Großteil aus Spielern des jüngeren Jahrgangs und tritt in der zweiten Bezirksliga an. Auch wenn die ersten sechs Spiele allesamt verloren wurden, war und ist eine positive Entwicklung deutlich zu sehen.

Im siebten Spiel war es dann endlich so weit: Mit einer starken Leistung konnte der erste Sieg eingefahren werden.

Es ist weiterhin extrem anspruchsvoll, in der Liga zu bestehen. Einige Gegner sind einfach zu stark, aber die Tendenz ist positiv, die Resultate werden besser, und nach dem zweiten Sieg steht das Team mit 4:20 Punkten aktuell auf dem achten

Tabellenplatz. Platz sechs ist zwar außer Reichweite, aber der Siebte könnte noch überholt werden. Voraussetzung: Ein weiterer Sieg im direkten Duell in der Rückrunde.

Auch sonst läuft alles nach Plan: Die Trainingsbeteiligung ist gut und den nötigen Ehrgeiz hat das Team auch. Schön zu sehen, dass die Jungs sich durch Niederlagen den Spaß am Handball nicht nehmen lassen. Einige empfehlen sich für höhere Aufgaben und werden in der nächsten Saison sicherlich zum Stamm der mD1 gehören.

## wC-Jugend

Das Abenteuer Badenliga wurde für die weibliche C-Jugend der Turnerschaft Durlach zu einer echten Erfolgsgeschichte. Nicht nur, dass sich die Mädels von Trainer Simon Jünger in der höchstmöglichen Spielklasse behaupteten und auch gegen die Top-Teams mithielten. Bereits zur Hinrunde wurden mit 8:6 Punkten und Platz vier sämtliche Erwartungen erfüllt. Und spätestens im Frühjahr stand fest, dass die TSD in diesem Jahr das beste Team aus dem Bezirk Alb-Enz-Saal stellt.

Dabei wusste vor der Runde noch niemand so recht, ob die Mädels der starken Konkurrenz aus dem Norden des Verbandsgebiets Paroli bieten können. Doch mit einem 23:18 gegen den amtierenden badischen Meister TV Sinsheim gelang ein Auftakt nach Maß. Und auch von den beiden Niederlagen gegen den HC Mannheim-Vogelstand und den TV Schriesheim ließen sich die Mädels nicht aus der Ruhe bringen. Bei klaren Siegen gegen den TV Bammental, die JSG



**Entwickeln sich sehr gut weiter: Die männliche C-Jugend 2 spielt eine starke Runde. Immer wieder helfen auch Spieler bei der C1 aus. Foto: Hof**

Ettlingen/Langensteinbach und den TV Mosbach zelebrierte die C-Jugend ebenso sehenswerten Handball wie bei der unglücklichen 31:32-Heimniederlage gegen den Meisterschaftsmittfavoriten TSG Ketsch.

Fast noch wichtiger als die guten Ergebnisse war in den vergangenen Monaten aber die sportliche Entwicklung des Teams. Alle Spielerinnen haben einen Schritt nach vorne gemacht. Und die jüngeren Jahrgänge haben ihr Empfehlungsschreiben für ein weiteres Jahr in der Badenliga abgegeben. Bange werden muss vor dieser Spielklasse niemandem mehr, immerhin waren die Mädels der Jahrgänge 2009/10 in der D-Jugend Meister im Bezirk AES.

## **mC-Jugend**

Die aktuelle Saison neigt sich langsam dem Ende zu und die mC-Jugend blickt auf eine sehr erfolgreiche Runde zurück. Sportlich läuft es für beide Mannschaften

hervorragend. Die mC1 ist in der Landesliga derzeit auf dem zweiten Platz hinter den Rhein-Neckar-Löwen und möchte diesen möglichst auch bis zum Saisonende verteidigen.

Insbesondere im Angriff überzeugt das Team spielerisch und hat in den bisherigen 14 Spielen fast 500 Tore erzielt! Aber auch die mC2 steht in der Bezirksliga 2 voll im Soll. Mit positivem Punkteverhältnis ist sie im oberen Bereich der Tabelle zu finden. Es ist beeindruckend, wie sich auch hier die Jungs voll reinhängen und individuell weiterentwickelt haben und so Wochenende für Wochenende auch immer wieder bei der mC1 auf dem Platz zu finden sind.

Was die Trainer dieses Jahr neben der sportlichen Entwicklung aber wieder besonders freut, ist der Zusammenhalt in der Mannschaft. Schön zu sehen, wie die Jungs mit hoher Beteiligung im Training und Teamabenden dabei sind und auch



**Auch ein Mannschaftsabend mit Pizza und Spezi wie bei der männlichen C-Jugend darf in einer anstrengenden Saison nicht fehlen. Foto: TSD**

abseits des Feldes eine tolle Einheit bilden.

## mB-Jugend

Nachdem die männliche B-Jugend gerade so die Qualifikation in die Landesliga geschafft hat, war schon zu Beginn der Saison klar, dass man in dieser Saison nicht weit oben mithalten können würde.

Zudem sind durch den sehr kleinen Kader in diesem Jahr die Wechselmöglichkeiten in den Spielen jedes Mal sehr begrenzt. Ausfälle durch Krankheit oder Verletzungen fallen in der Situation dementsprechend besonders schwer ins Gewicht.

An dieser Stelle ist es wirklich super, dass die jüngeren Spieler aus der mC-Jugend regelmäßig aushelfen und mit auf der Platte stehen, darüber sind die Trainer immer wieder dankbar. Dennoch steht das Team in der Liga derzeit auf dem letzten Platz. Nichtsdestotrotz kann man eine deutliche Lernkurve in den handballerischen Fähigkeiten der Jungs

beobachten.

Und auch die Motivation scheint trotz der vielen Niederlagen bisher nicht verloren zu gehen. "Das freut uns als Trainer, denn der Spaß am Handball ist das Wichtigste. Und daher sind wir auch selbstbewusst, die letzten Spiele noch mit großem Ehrgeiz bestreiten zu können", fällt das Zwischenfazit der Trainer letztlich doch mehr als positiv aus.

## wA-Jugend

Mit einem sehr kleinen Kader muss die wA-Jugend diese Saison antreten. Leider hatte man oft mit Krankheiten und Verletzungen zu kämpfen. Der Zusammenhalt des Teams ist dennoch ungebrochen und trotz den Niederlagen ist die Stimmung weiterhin gut. Das spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider. Die Mädels konnten schon zwei Siege einfahren und die Motivation ist groß, um noch den einen oder anderen Sieg nachzulegen. Die Saison wird in Turnierform gespielt, weil es nur vier Teams in der Landesliga gibt.

## **mA-Jugend**

Die männliche A-Jugend startete diese Saison in das Abenteuer Oberliga. Direkt zu Beginn konnte man unter anderem gegen den Stadtrivalen TSV Rintheim drei Punkte sammeln. Auch wenn man danach nicht mehr punkten konnte, entwickelte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel weiter. Alles in allem kann man zufrieden mit der bisherigen Leistung sein - vor allem mit der stetigen Entwicklung der Mannschaft.

## **Herren 1**

Eine bis dato durchwachsene Saison durchleben die Herren 1 der Turnerschaft Durlach in der Landesliga Süd. Auf starke Auftritte gegen Aufstiegskandidaten folgten schwache Spiele gegen vermeintliche Kellerkinder und so findet sich das Team von Trainer Marc Sautter im Mittelfeld der Tabelle wieder.

Zu Jahresbeginn konnte man mit sechs Punkten aus drei Spielen, inklusive eines dramatischen Last-Minute-Sieges im Derby beim SV Langensteinbach eine kleine Siegesserie starten, die dann aber beim Gastspiel in Hambrücken/Weiher jäh endete. Die kommenden Spiele werden zeigen, ob man noch einmal in der Lage ist, in die Spitzengruppe hinter dem designierten Aufsteiger Odenheim einzugreifen.

## **Damen 1**

Mit Motivation, Tatendrang und einigen tollen Ergebnissen in der Vorbereitung gegen höher spielende Mannschaften sind die Damen in die Saison gestartet. Die

Vorbereitung versprach einiges und auch die neuen Spielerinnen integrierten sich auf Anhieb in die Mannschaft. Leider musste man direkt den Ausfall mehrerer Leistungsträgerinnen verkraften und so verlor man schnell gegen Mannschaften, die in den vergangenen zwei Jahren eher hinter den Durlacherinnen in der Tabelle zu finden waren.

Besserung zeigte sich auch nach weiteren Spielen eher wenig. Das zog sich schließlich auch über die ganze Saison hin. Regelmäßige verletzte und erkrankte Spielerinnen sorgten dafür, dass eher wenige Trainingseinheiten mit voller Stärke durchgezogen werden konnten.

Dennoch stehen die Damen auf einem guten fünften Platz und hoffen noch den ein oder anderen Sieg zu holen. Schließlich sind die Damen eine Gruppe mit Kampfgeist. Daher gilt es nun die letzten Spiele mit Leidenschaft und Spaß zu Ende zu spielen.

## **Herren 2**

Die Herren 2 sind in der Bezirksliga1 auf dem achten Tabellenplatz zu finden. Mit einem Spiel weniger als die Konkurrenz ist das obere Mittelfeld in naher Reichweite. Leider hat auch diese Mannschaft mit Krankheit und Verletzten zu kämpfen. Mit sechs Siegen kann man sehr zufrieden sein, doch der Ehrgeiz ist groß das Punktekonto weiter zu füllen.

## **Herren 3**

Dass es für die Durlacher Herren 3 in der immer stärker werdenden Bezirksliga

keine einfachen Spiele mehr geben würde, war allen Aktiven zu Rundenbeginn bereits klar. Daher wurde das Rundenziel Klassenerhalt auch eher defensiv formuliert. Zu Saisonbeginn gelang der H3 wichtige Punktgewinne gegen Mitbewerber um den Abstiegsplatz, ehe vor der Winterpause eine Verletzten- und Krankenmisere die Mannschaft in beinahe aussichtslose Spiele schickte. Mit bestandenen Charakterproben kam auch der sportliche Erfolg wieder und die Truppe um das Trainertrio Zimmermann/Frei/Link befindet sich mit dem 7. Tabellenplatz auf Kurs für das angestrebte Saisonziel.

## Turnados

Die Turnados sind diese Saison mit einem Team in der „inkluisiven Baden-Württemberg Oberliga“ vertreten. Derzeit ist die Truppe um die Kapitäne Christian, Thorben, Elisabeth und Kai ungeschlagener Tabellenführer. Das Ziel

ist, das Ding nach Hause zu bringen.

Außerdem sind die Turnados zahlreich bei den diesjährigen Weltspielen von Special Olympics im Juni in Berlin vertreten. Für das weibliche Team Germany Süd treten mit Elisabeth Ruckenbrod, Julia Matz, Mariela Baltés, Celina Becker, Jessica Honeck und Trainerin Lisa Herbst gleich fünf Spielerinnen und eine Trainerin an.

Im Unified Team Germany sind mit Volker Fetzner, Florian Kiefer und Kai Polefka drei Spieler und Eva Karpf sowie Sebastian Tröndle zwei Trainer:innen am Start. *(Jessica Hess)*

## Turnados bei Sky zu sehen

*Programmtipp: Extra für die Weltspiele in Berlin hat der Fernsehsender Sky einen Beitrag über die Turnados gedreht. Der knapp 12-minütige Film begleitet Kai Polefka und Volker Fetzner auf ihrem Weg nach Berlin. Der Beitrag ist auf der TSD-Homepage zu finden.*



**Damit Sie gesund, fit und aktiv bleiben.**

Von Bewegung über Ernährung und Entspannung bis hin zur psychischen Gesundheit.

Weitere Informationen unter [aok.de/bw/fit-und-gesund](http://aok.de/bw/fit-und-gesund)

**fit und gesund**

**GESUNDNAH**  
AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein.

**AOK**



# Besser beraten. Badens beste Bank.

Elf Jahre ausgezeichnet  
für beste Privatkunden-  
Beratung.

Wir sind #happy und sagen Danke.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Karlsruhe

# Twenty Twenty



Unser junges Team setzt auf asiatische Fusionsküche, die 2020 mit dem **Sushi Award** ausgezeichnet wurde.

Wie die Turnerschaft legen auch wir bei unseren Angeboten viel Wert auf **hohe Qualität**.



Carrer Imperial 7, Centro Comercial Maioris Decima, 07609 Lluçmajor, Illes Balears  
Tel. +34 971 44 20 78 | E-Mail: [hello@twentytwenty-mallorca.com](mailto:hello@twentytwenty-mallorca.com)

## Gemeinsames Sporttreiben macht am meisten Spaß

Gemeinsam Sport zu machen bringt viele Vorteile mit sich. Einer der größten Vorteile ist die Motivation, die man aus der Gruppe ziehen kann. Wenn man sich alleine zum Sport aufrufen muss, kann es schnell passieren, dass man nur 50 Prozent gibt oder es aufschiebt.

Doch wenn man sich mit anderen zum Training verabredet hat, fühlt man sich verpflichtet, zu gehen und sich anzustrengen. Es gibt ein gewisses Maß an Verantwortlichkeit gegenüber den Trainingspartner:innen.

Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Es kann auch Spaß machen, gemeinsam neue Sportarten oder Workouts auszuprobieren und sich herauszufordern. Es kann auch eine großartige Gelegenheit sein, um neue

Freundschaften zu knüpfen. Des Weiteren ist eine positive Auswirkung des gemeinsamen Sports die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstwahrnehmung. Durch die Zusammenarbeit mit anderen können wir unsere Fähigkeiten und Grenzen besser einschätzen und uns Herausforderungen stellen, die wir alleine vielleicht nicht bewältigen könnten. Gemeinsamer Sport kann auch helfen, Stress abzubauen und den Geist zu beruhigen, was zu einer allgemeinen Verbesserung des Wohlbefindens führen kann.

All die aufgezählten Punkte lernen wir nach der schwierigen Corona-Phase jetzt aufs Neue schätzen. Unsere Angebote boomen, jede Woche tummeln sich eine Menge von sportinteressierten Menschen bei uns. Egal ob Jung oder Alt, bei uns findet jeder und jede ihre sportliche Herausforderung. *(Lawrence Lawniczak)*



In der Fitness- und Gesundheitsabteilung der TSD geht es nicht nur um das Sporttreiben, sondern auch um die soziale Komponente. Foto: Lawniczak

## **TSD erweitert Yoga-Angebot – jetzt auch am Mittag**

Nachdem sich "Yoga am Abend" im Sportprogramm etabliert hat, läuft seit März nun die Mittagsvariante. "Wir haben einen Bedarf festgestellt, auch vormittags beziehungsweise mittags Yoga anzubieten", erklärt TSD-Geschäftsführerin Leonie Schmidt die Entscheidung. Übungsleiterin Silvia Urban führt seit 3. März immer freitags von 11.30 bis 13.00 Uhr in die Yoga-Welt ein.

Auf diese Weise möchte die Turnerschaft noch mehr Sportmöglichkeiten am Vormittag schaffen. Dieser Zeitraum werde noch zu wenig genutzt, berichtet Schmidt. Mit dem Yoga-Angebot versucht der

Verein, Eltern, Rentner:innen und all diejenigen anzusprechen, die lieber vormittags sportlich aktiv sind oder nur in diesem Zeitraum aktiv sein können.  
*(Seweryn Baur)*

### **Wie kann ich teilnehmen?**

Ganz einfach per E-Mail an [gf@tsdurlach.de](mailto:gf@tsdurlach.de) oder Telefon 0176/70724757.

### **Wo findet der Kurs statt?**

Freitags von 11.30 bis 13.00 Uhr in der Vereinshalle auf der Unteren Hub.

### **Was kostet das Ganze?**

Teilnahme nur als TSD-Mitglied oder mit einer 10er-Karte für 100 Euro.



**Fritz Bierhalter**  
**Getränke-Fachgroßhandel GmbH**  
**An der Rossweid 9**  
**76229 Karlsruhe**  
**0721-95057-0 FAX 0721-95057-13**  
**[www.bierhalter-getraenke.de](http://www.bierhalter-getraenke.de)**

**HERRMANN**  
HAUSTECHNIK

150

seit 1871

**HERRMANN**  
HAUSTECHNIK

**150 JAHRE - EIN GRUND ZUM FEIERN!**

SANITÄR    ERSATZTEILE    KLIMA  
 HEIZUNG    KUNDENDIENST    BLECHNEREI

INKLUSIVE FACHMARKT IM HAUS!

[WWW.HERRMANN-DURLACH.DE](http://WWW.HERRMANN-DURLACH.DE)  
PROFUNDHEIMER STRASSE 15 • 78227 KARLSRUHE • TEL: 0721/943550

**Pixelgrün**  
Web · Print · Foto

[www.pixelgruen.de](http://www.pixelgruen.de)

## Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Einen anderen Weg der Berichterstattung geht unsere Taekwondoabteilung. Sie verzichtet bewusst auf Text und lässt

stattdessen Bilder für sich sprechen, wie Abteilungsleiterin Gabriela Metzger erklärt und hinzufügt: "Die Nachfrage und Teilnahme ist gerade so groß beziehungsweise so stark, dass Bilder einen viel authentischeren Eindruck vermitteln." *(Gabriela Metzger)*



In der Taekwondoabteilung müssen die Mitglieder die richtige Balance zwischen Feingefühl und Kraft an den Tag legen. Foto: Metzger



Das Miteinander darf nicht fehlen: Egal ob bei der Ü40-Gruppe (oben), beim Abendvesper (links) oder bei lustigen Warmmachspielchen. Foto: Metzger

## Neuer Lauftreffleiter startet durch

Mit dem Ausscheiden von Seweryn Baur bei der TSD ist auch sein Ende als Lauftreffleiter verbunden. Doch die Turnerschaft hat früh für klare Verhältnisse gesorgt und freut sich, bereits einen Nachfolger gefunden zu haben: Rafael Golis hat seit April die Laufgruppe übernommen. Ein echter Glücksgriff für den Verein!

Der Vorstand zeigt sich glücklich über die Nachbesetzung, wohlwissend, wie schwer es heutzutage ist, neue Übungsleiter:innen zu gewinnen. "Jede Person, die wir für eine Trainertätigkeit bei der TSD gewinnen können, ist extrem wichtig", erklärt der erste Vorsitzende Mathias Tröndle.

Gerade in kleineren Abteilungen oder Gruppen sei die Akquise von neuen Trainer:innen nicht einfach. Denn dort generieren sich die Übungsleiter:innen



**Ab sofort der neue Lauftreffleiter bei der TS Durlach: Rafael Golis. Foto: privat**

nicht von selbst. Eben wie beim Lauftreff der TSD.

Der neue Lauftreffleiter Rafael ist 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er wohnt in Pfinztal-Söllingen und arbeitet als Abteilungsleiter in der mechanischen Instandhaltung. Sport prägte schon immer sein Leben. Seit 2015 hat er seinen Fokus aufs Laufen gesetzt. "Vor allem ausgefallene Veranstaltungen wie Hindernisläufe, Trails und besondere Kulissen haben es mir angetan", zählt er seine Gründe für den Laufsport auf.

Der 41-jährige weiß, wovon er redet. Ende Februar erst legte er einen Marathon 500 Meter untertage zurück. "Eine einzigartige Erfahrung", erinnert er sich. Seine bislang längste Distanz hat er bei einem Ultratrail zurückgelegt. Stolze 70 Kilometer und 3.800 Höhenmeter musste er dabei überwinden. Innerer Schweinehund und fehlende Motivation sind für den Söllinger also keine Ausreden.

Dabei ist Rafael eins besonders wichtig: "Mir geht es nicht um Zeiten, sondern ausschließlich um das Laufen an sich." Er brenne für den Laufsport und möchte, "das Feuer auch in anderen entfachen". Gelegenheit dazu wird er zugenüge bekommen: Jeden Dienstag um 18.30 Uhr trifft sich die Laufgruppe der Turnerschaft (siehe Trainingsplan auf Seite 53). Im Sommer auf dem Geigersberg, im Winter bei der DJK Durlach. Gelaufen werden dabei immer verschiedene Strecken zwischen 11 und 15 Kilometern. Rafael freut sich "auf viele gemeinsamen Läufe, tolle Gespräche und neue Gesichter im Lauftreff". (Seweryn Baur)

GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

EINE  
KLARE  
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU    SANIERUNG    BERATUNG

Glaserei Sand  
& Co. GmbH  
Griesbachstr. 17  
76229 Karlsruhe

Tele: 0721 / 94 00 130  
Fax: 0721 / 40 48 29  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

**Ihr Partner „rund um den Tennisplatz“**

- *Tennisplatzneubau*
- *General- und Teilsanierungen von Tennisplätzen*
- *Frühjahrsinstandsetzungen*
- *Beregnungs- und Zaunanlagen*
- *Tennisplatzpflege*
- *Tennisplatzzubehörversand*
- *Padel-Tennis*



Tennis Klenert – Tennisplatzservice Karlsruhe – Am Baufeld 11 – 76149 Karlsruhe

Fon +49 (0)721 72233 oder 785533 Fax +49 (0)721 72235

[info@tennis-klenert.de](mailto:info@tennis-klenert.de)

[www.tennis-klenert.de](http://www.tennis-klenert.de)

[www.padel-karlsruhe.com](http://www.padel-karlsruhe.com)

# Turnerschaft Durlach sucht DICH als Übungsleiter



In den Abteilungen suchen wir nach Trainern:

## **Fitness und Gesundheit**

- Seniorensport

## **Leichtathletik**

- Nachwuchstraining Kinder und Jugendliche

## **Turnen**

- Eltern-Kind-Turnen
- Kleinkinderturnen
- Leistungsturnen

**Hinweis:** Alle Trainertätigkeiten werden vergütet.  
Begrüßt werden außerdem Fortbildungen auf Trainerlehrgänge.  
Die Kosten übernimmt der Verein.

**Interesse?**

Dann melde dich bei uns per E-Mail an  
[gfetsdurlach.de](mailto:gfetsdurlach.de) oder unter Telefon  
0176 / 70724757.

**Wir freuen uns auf DICH!**



Stabwechsel der Geschäftsführung: TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle verabschiedet Seweryn Baur und begrüßt seine Nachfolgerin Leonie Schmidt. Foto: Gustai



*Köstliches aus dem Smoker...*

★ Event Catering ★ Barbecue Grill

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe  
Fon: 0721 156 433 18 | [info@kuhnis-barbecue.de](mailto:info@kuhnis-barbecue.de)  
[www.kuhnis-barbecue.de](http://www.kuhnis-barbecue.de)

834177

Zu unseren Arbeitsbereichen gehören: die Verlegung von Gas-, Wasser-, Abwasser- und Fernleitungen sowie Telefonkabeln und auf die Ausführung von Schachtbauwerken.

Rund 130 fachkundige Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung werden unter anderem auch für das Anlegen von Parkplätzen, Betonflächen und Zufahrtbereichen eingesetzt.



**Greulich & Co. GmbH**  
**HOCH-TIEF-GLEISBAU**

Greulich & Co. GmbH  
(Hoch - Tief - Gleisbau)  
Im Schiebert 9, 76187 Karlsruhe  
Telefon: 0721 / 951386-0  
E-Mail: [info@greulich-bau.de](mailto:info@greulich-bau.de)

## Turnerinnen bereit für neue Saison

Bereits am 4. März sind die jüngsten TSD-Turnerinnen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren in die neue Saison bei den Turnerjugend-Bestenkämpfen in der Bezirksklasse in Bretten gestartet.

Für fast alle Kinder der zwei Mannschaften war es der erste Wettkampf, sodass die Aufregung bereits entsprechend groß war.

An den Start gingen zwei Mannschaften in verschiedenen Altersklassen. Ella Müller, Olivia Stockmann, Laila Garcia und Emelie Frick begannen am Morgen in der Altersklasse 8/9 in der Bezirksklasse. Alle zeigten schöne Übungen am Balken,

Boden und Sprung. Nur am Reck kam es zu kleineren Fehlern. Am Ende erreichten sie einen großartigen zweiten Platz und mussten sich nur den ein Jahr älteren Turnerinnen aus Weingarten geschlagen geben. Dadurch qualifizierten sich die Mädchen für den Bezirksentscheid am 1. April in Langensteinbach.

In der Altersklasse 10/11 gingen Anni Baur, Skadi Laude, Ida Müller, Marlene Tehrani und Anni Kurz ebenfalls in der Bezirksklasse an den Start. Obwohl einige Mädchen erst seit wenigen Wochen beim Turnen dabei sind und nur kurz Zeit hatten, die Übungen zu lernen, zeigten alle tolle Übungen an den Geräten. Nur am Balken mussten leider zwei Turnerinnen vom Gerät absteigen. Am Ende belegte die Mannschaft hinter den ein Jahr älteren



Zeigten bei den Turnerjugend-Bestenkämpfen ihr Können: Marlene Tehrani, Skadi Laude, Anni Baur, Anni Kurz, Ida Müller, Olivia Stockmann, Emelie Frick, Laila Galuba Garcia, Ella Müller (von links nach rechts). Foto: TSD

Gegnerinnen den fünften Platz.

Die TSD gratuliert den Turnerinnen und wünscht viel Glück für den kommenden Wettkampf. Vielen Dank auch an die Kampfrichter Silvia Wolk und Aline Bonk.

Für die älteren Turnerinnen, die bereits vergangenes Jahr Wettkampferfahrungen sammeln konnten, geht es am 13. Mai mit einem Heimwettkampf in der Weiherhofhalle in der Gauliga los.

Hier werden, anders als bei den Kleinen, eigene Übungen gezeigt, die je nach Alter der Turnerin verschiedene Turnelemente beinhalten müssen. So werden zum Beispiel die Übungen am Boden mit Musik unterlegt und auf dem Balken ist auch mal ein Rad zu sehen. *(Vivien Gatzke)*



**Anni Baur konzentriert auf dem Schwebebalken.** Foto: TSD



**Emelie Frick bei ihrer Bodenkür in der Altersklasse 8/9.** Foto: TSD



**Ella Müller (oben) in Aktion auf dem Schwebebalken.** Foto: TSD



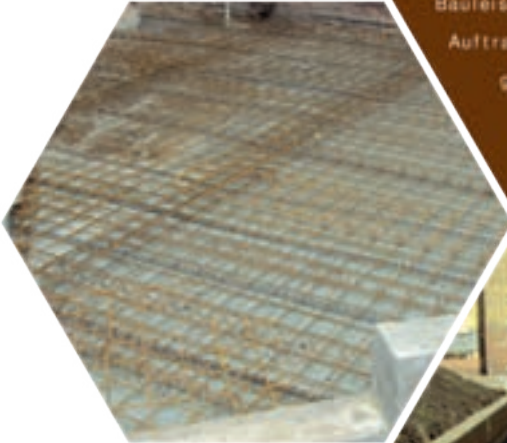
Verschiedenste Elemente haben die jungen TSD-Turnerinnen in Bretten gezeigt: Olivia Stockmann am Boden und beim Sprung vom Balken (links und rechts oben), Laila Galuba Garcia am Balken (links unten) sowie Skadi Laude. Fotos: TSD



HOCH- UND INGENIEURBAU  
Greulich & Co. GmbH



Als mittelständiges Bauunternehmen bietet die Firma Hoch- und Ingenieurbau Greulich & Co. GmbH fach- und termingerechte Bauleistungen für öffentliche und private Auftraggeber an. Zum Aufgabenbereich gehören Beton-, Stahlbeton-, Maurerarbeiten sowie Umbauten bestehender Gebäude.



Kompetenz und Know-How machen uns zu einem gefragten Partner am Bau. Mit unserem qualifizierten Team führen wir Bauaufträge mit modernsten Geräten und Schalungssystemen aus.

Im Schlehert 9  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 951380-0  
E-Mail: [info@greulich-bau.de](mailto:info@greulich-bau.de)

## Der Blick geht Richtung Spitze

Die Tischtennissaison befindet sich auf der Zielgeraden. Zeit die anvisierten Saisonziele unter Dach und Fach zu bringen.

Die erste Mannschaft, vor der Saison mit zwei Neuzugängen verstärkt, wollte zunächst nur eine sorgenfreie Runde spielen, nach dem man vergangene Saison erst am letzten Spieltag hauchdünn den Abstieg vermeiden konnte.

Das dieses Ziel bereits erfüllt ist, liegt unter anderem daran, dass man anders als in den Spielzeiten zuvor, als man selten bis nie in Bestbesetzung angetreten war, diese Saison mehrheitlich in guter beziehungsweise in bester Aufstellung an die Platte ging. Das Ergebnis ist Platz zwei, der am Saisonende sogar mit einem Relegationsturnier, um den Aufstieg in die Verbandsklasse seinen ungeplanten Höhepunkt finden könnte.

Für die zweite Mannschaft, das war schon vor der Saison klar, geht es vermutlich bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt. Erfreulich sind hier die Leistungen der zum Teil noch jungen Spieler. Die Mannschaft ist ohnehin eine der jüngsten im Bezirk Karlsruhe.

Die dritte Mannschaft zielt derzeit das Tabellenende der D-Klasse. Jedoch könnte man dieses bereits mit einem Sieg wieder verlassen.

Im Jugendbereich ist die Turnerschaft mit einer U15 und einer U13-Mannschaft vertreten - in Kooperation mit dem TSV Grötzingen.

Im Jugendbereich gab es bei den Bezirks- und Regiomeisterschaften Erfolge für die Turnerschaft. Hervorzuheben ist hier der erste Platz von Fabian Schmidt bei der Bezirksrangliste in Weingarten und der anschließenden Regiorangliste. *(Heiner Meier-Menzel)*



Freude pur für die erste Herren-Mannschaft der Turnerschaft Durlach um Fredy Rios, Max Reich, Jonas und Roland Mannhardt, Eric Cramer und Justus Knierim nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen Weingarten (von links nach rechts). Foto: Menzel

## **H**errenteam entwickelt sich

Die Volleyballabteilung freut sich weiterhin über regen Zulauf und Wachstum, wie Abteilungsleiter Sebastian Höfener vermeldet. Einer der Gründe dafür liegt in der Ausweitung der Trainingstermine.

Das Training für Kinder und Jugendliche U15 und U18 konnte durch das große Interesse jeweils auf zwei feste Termine pro Woche ausgebaut werden. Zu den einzelnen Trainingseinheiten kommen in der Spitze bis zu 30 Teilnehmer:innen, wobei die durchschnittliche Teilnehmerzahl terminabhängig zwischen 10 und 20 Kindern und Jugendlichen beträgt. Besonders erfreulich: Darunter sind auch zahlreiche ukrainische Kinder und Jugendliche, die regelmäßig und motiviert am Training teilnehmen. Sprachliche Hürden sind zwar vorhanden, aber das gemeinsame Interesse am Sport lässt diese unwichtig werden.

Aktuell gibt es pro Woche insgesamt sieben Trainingseinheiten, drei für Erwachsene und vier für Kinder und Jugendliche.

Die Trainings für Kinder und Jugendliche werden angeleitet von Henri Hammer, Jimmy Weissert und Sebastian Höfener für die U15, von Alina Ziß und Richard Hauberg für die U18. Die Anleitung der Erwachsenen im Freizeit- und Herrentraining erfolgt weiterhin durch Viktor Becker und Danny Schneider.

Bei den unterschiedlichen Trainings stehen sowohl Anfänger als auch

Fortgeschrittene im Vordergrund. Das U15-Angebot am Mittwoch richtet sich an Einsteiger:innen, die spielerisch den Umgang mit Ball und ersten Volleyball-Übungen erlangen wollen. Die Trainer stehen miteinander im Kontakt und reichen bei entsprechenden Fortschritten die Information weiter und motivieren die Kinder und Jugendlichen, in die Gruppe der Fortgeschrittenen zu wechseln. Die U18 erfreut sich stetigem Zuwachs und wird bald ihr erstes Quattro-Testspiel bestreiten, um auch das Interesse am Wettkampf zu fördern.

Die Trainer wollen durch diese Vorgehensweise gezielt den Nachwuchs aufbauen. Idealerweise soll so auch der eigene Herrenkader gestärkt werden und bei entsprechender Nachfrage auch langfristig eine Frauenmannschaft aufgebaut werden.

## **Emotionen bei den Herren**

Nach Auflösung der „Herren 1“ nach Ende vergangener Runde ging ein völlig neuformiertes Männerteam zur aktuellen Saison in der Bezirksklasse an den Start.

Das erste Heimspiel im vergangenen Oktober brachte dabei gleich enorm viel Emotionen mit sich. Gegen den Karlsruher TV konnte die TSD den ersten Satz gewinnen, musste in der Folge aber zwei Sätze verloren geben. Die TSD glückte dann zum 2:2 aus, verlor nach einem Thriller im letzten Durchgang dann aber doch noch mit 2:3.

Aktuell steht das Team mit vier Siegen aus 14 Spielen auf Rang sechs von neun. Durch die Neugründung ist die aktuelle

Platzierung ein Achtungserfolg. Gleichzeitig möchte die Mannschaft in den kommenden Jahren durch Erfahrung und Training auf die oberen Plätze vorrücken.

gemeinschaftlichen Projekten mit Gästen im Vordergrund. Die Volleyballabteilung sieht dem anstehenden Ereignis voller Vorfreude entgegen.

Ganz aktuell ist die Abteilung mit der Organisation eines Freizeitturnieres am 6. Mai beschäftigt. Die Veranstaltung findet in der Übergangsphase von Hallenspielzeit zur Beachsaison statt und die Abteilung hofft auf rege Teilnahme von Mannschaften aus dem Großraum Karlsruhe.

*(Viktor Becker und Sebastian Höfener)*

Neben einem rein pragmatischen Aspekt, der Finanzierung von Volleybalausrüstung, steht der Spaß an



Die Lernkurve der zur Saison neugegründeten Herrenmannschaft zeigt steil nach oben. Das belegt auch Platz sechs in der Bezirksklasse. Foto: TSD

# Für alle Fälle ...

## die richtigen Partner.

„Der Erfolg unserer Societät liegt in der Kombination aus überschaubarer Größe und fachlichem Können. Bei der Betreuung der Mandanten hat neben der juristischen Qualität das persönliche Vertrauensverhältnis hohe Priorität. Wir erarbeiten kreative und zielorientierte Lösungen, die langfristig Bestand haben.“

– Axel Göttinger

Uns Spezialisten auf dem gesamten Gebiet des Verkehrsrechts stellen Ihnen auch für die rechtliche Beratung und Durchsetzung Ihrer Interessen in folgenden Rechtsgebieten zur Verfügung:

### Peter Göttinger

Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Partneranwalt des baden-württembergischen Kfz-Gewerbes  
Vertrags- und Vertrauensanwalt des VW/SEAT Partnerverbandes e. V.  
Tätigkeits Schwerpunkte: Versicherungsrecht, Erbrecht, Insolvenz

### Andreas Raab

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Tätigkeits schwerpunkte: Verkehrsrecht, Kaufrecht

### Sabine Prestenbach

Fachanwältin für Verkehrsrecht  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Tätigkeits schwerpunkte: Versicherungsrecht, Vermögensrecht

### Karin Bähr

Rechtsanwältin  
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte (FDV Süd)  
Tätigkeits schwerpunkte: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht

### Ines Göttinger

Fachanwältin für Verkehrsrecht  
Tätigkeits schwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht

### Tilo Staudacher

Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Tätigkeits schwerpunkte: Strafrecht, Erbrecht

### Claudia Kulusic

Wirtschaftsjuristin, LL.B.  
Tätigkeits schwerpunkte: Insolvenz, Personalrecht/Arbeitsrecht

### Sven Sommer

Fachanwalt für Verkehrsrecht, LL.M.  
Tätigkeits schwerpunkte: Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Strafrecht



#### Die Anwälte GGG

Platzheimer Straße 21, 74227 Kallweitz  
Telefon: 07141 944330  
Durchwahl: 432 (berufliche) 07141 944336, -33, -16  
E-Mail: [info@ggg-anwaelt.de](mailto:info@ggg-anwaelt.de)  
Homepage: [www.ggg-anwaelt.de](http://www.ggg-anwaelt.de)





Alles Bagger oder  
was?

Die Ghm Mietpark GmbH & Co. KG  
hat ein breites Sortiment, das  
vom Mobilbagger bis zum  
Verdichtungswerkzeug reicht.



Unsere kontinuierliche  
Wartung durch ein  
qualifiziertes Fachpersonal und die  
sorgfältige Pflege der Mietmaschinen  
und Geräte gewährleisten eine  
hundertprozentige Einsatzfähigkeit  
und Zuverlässigkeit der  
angemieteten Geräte.



Im Schleiert 9  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 951380-0  
E-Mail: [info@greulich-bau.de](mailto:info@greulich-bau.de)

## Basketball

Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
U8 mixed	Mo.	17.00-18.00	Friedrichschule	A.+M. Thomas/Bergmann
	Fr.	17.00-18.00	Weierhofhalle	A.+M. Thomas/Bergmann
U10 mixed	Di.	17.00-18.00	Friedrichschule	Mock/Busbach
	Fr.	17.00-18.00	Weierhofhalle	Mock/Busbach
U12 (w)	Mo.	17.00-18.00	Weierhofhalle	Paeffgen
	Do.	17.00-18.00	Weierhofhalle	Paeffgen
U12 (m)	Mo.	18.00-19.00	Weierhofhalle	Kretz/Corbière
	Do.	18.00-19.00	Weierhofhalle	Kretz/Corbière
U14 (w)	Mo.	19.00-20.30	Weierhofhalle	Umfahrer
	Do.	17.00-19.00	Weierhofhalle	Umfahrer
U14 (m)	Mo.	18.30-20.00	Friedrichschule	Centes/Veith
	Fr.	17.00-18.30	Weierhofhalle	Centes/Veith
U16 (w)	Mo.	19.00-20.30	Weierhofhalle	Umfahrer/Sanzillo
	Do.	17.00-19.00	Weierhofhalle	Umfahrer/Sanzillo
U16 (m)	Mi.	19.30-21.00	Weierhofhalle	Brandenburger/Weber
	Fr.	18.30-20.00	Friedrichschule	Brandenburger/Weber
U18 (w)	Mi.	19.30-21.00	Weierhofhalle	Umfahrer
	Fr.	18.15-20.00	Weierhofhalle	Umfahrer
U18 (m)	Di.	18.30-20.00	Friedrichschule	Dieterle/Fritzen
	Mi.	19.30-21.00	Weierhofhalle	Dieterle/Fritzen
U20 (w)	Mi.	19.30-21.00	Weierhofhalle	Umfahrer
	Fr.	18.15-20.00	Weierhofhalle	Umfahrer
U20 (m)	Di.	20.00-21.00	Weierhofhalle	Seyboth
	Fr.	20.30-22.30	Weierhofhalle	Seyboth
Männer 1	Di.	21.00-22.30	Weierhofhalle	Seyboth
	Fr.	20.30-22.30	Weierhofhalle	Seyboth
Männer 2	Di.	21.00-22.30	Weierhofhalle	Umfahrer
	Fr.	20.30-22.30	Weierhofhalle	Umfahrer
Frauen 1	Di.	20.00-22.00	Weierhofhalle	Kopp
	Fr.	18.30-20.30	Weierhofhalle	Kopp
Frauen 2	Mi.	19.30-21.00	Weierhofhalle	Umfahrer
	Fr.	18.15-20.00	Weierhofhalle	Umfahrer

**Basketball | Abteilungsleitung**

Hermann Umfaher | Tel.: 0721/9463040 | E-Mail: basketball@tsdurlach.de

## Fitness und Gesundheit

Kurs	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Allgemeines Fitnessstraining	Di.	19.00- 20.30	Bergwaldschule (Bergwald)	Blumenstock
Fit Mix – präventives Ganzkörpertraining	Mo.	9.00-10.15	Pfanzbau	Metz
	Mi.	9.00-10.15	Pfanzbau	Metz
Fit und Aktiv (60+)	Mo.	10.15- 11.30	Pfanzbau	Metz
Fit und Aktiv	Mi.	17.30- 18.30	Gymnastikhalle Friedrichschule	Sütterlin
Fitness Männer (45+)	Mo.	20.00- 22.00	Lustgartenhalle (Hohenwetttersbach)	Irion
Fitnessgymnastik (Frauen und Männer)	Do.	19.00- 20.00	Friedrichschule	Lechner
Bauch-Beine-Po	Do.	20.00- 21.00	Friedrichschule (findet derzeit nicht statt; Anmeldung für Warteliste per Mail an gf@tsdurlach.de möglich)	Lechner
Outdoor-Power	Di.	19.00- 20.00	Weierhof	Olbrich
Functional Fitness	Di.	20.00- 21.00	Friedrichschule	Lawniczak
	Do.	20.00- 21.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Lawniczak
Yoga am Mittag	Fr.	11.30- 13.00	Untere Hub	Urban
Yoga am Abend	Mi.	19.45- 21.15	Gymnastikhalle Friedrichschule	Diemer/Liaskos
Rückengymnastik 1	Mo.	18.00- 19.00	Pfanzbau	Urban
Rückengymnastik 2	Di.	17.00- 18.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Sütterlin
Rückengymnastik 3	Di.	18.00- 19.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Sütterlin
Rückengymnastik 4	Mi.	10.15- 11.15	Pfanzbau	Metz

**Fitness und Gesundheit | Abteilungsleitung**

Lawrence Lawniczak | E-Mail: fit@tsdurlach.de

## Handball

Mannschaft	Jahrgang	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Minis	2014 und jünger	Do.	17.00-18.00	Friedrichschule	K. Bracht M. Bracht
E-Jugend (m)	2012/2013	Mo.	17.00-18.30	Untere Hub	Sautter/Wiederhold
		Mi.	17.00-18.30	Untere Hub	Sautter/Wiederhold
E-Jugend (w)	2012/2013	Mo.	16.30-18.00	Untere Hub	Binder/Rhode/ Bott/Bormann
		Fr.	16.30-18.00	Untere Hub	Binder/Rhode/ Bott/Bormann
D1/D2-Jugend (m)	2010/2011	Di.	17.00-18.30	Untere Hub	Leins/Lohmeyer/ Bormann
		Do.	17.00-18.30	Untere Hub	Leins/Lohmeyer/ Bormann
D-Jugend (w)	2010/2011	Mo.	17.00-18.30	Untere Hub	Ziebarth/Sautter
		Fr.	16.30-18.00	Untere Hub	Ziebarth/Sautter
C-Jugend (m)	2008/2009	Mi.	18.30-20.00	Untere Hub	Ostmann/Meißner
		Fr.	18.00-19.30	Untere Hub	Ostmann/Meißner
C-Jugend (w)	2008/2009	Mo.	18.30-20.00	Untere Hub	Jünger
		Fr.	18.30-20.00	Untere Hub	Jünger
B-Jugend (m)	2006/2007	Di.	18.30-20.00	Untere Hub	Kolb/Knepper
		Do.	18.30-20.00	Untere Hub	Kolb/Knepper
A-Jugend (m)	2004/2005	Di.	18.30-20.00	Untere Hub	Kerscher/Bönisch
		Do.	18.30-20.00	Untere Hub	Kerscher/Bönisch
A-Jugend (w)	2004/2005	Mo.	18.30-20.00	Untere Hub	Mutter/Weitersfelder
		Mi.	18.30-20.00	Untere Hub	Mutter/Weitersfelder
Damen		Mo.	20.00-22.00	Untere Hub	Pend/Kehler
		Do.	19.00-20.30	Weiterhoffhalle	Pend/Kehler
Herren 1		Di.	20.00-22.00	Untere Hub	Sautter/Kreis-Polich
		Do.	20.00-22.00	Untere Hub	Sautter/Kreis-Polich
Herren 2		Mo.	20.00-22.00	Untere Hub	S. Kinkel
		Do.	20.00-22.00	Untere Hub	S. Kinkel
Herren 3		Mi.	20.00-22.00	Untere Hub	Link
AH		Do.	21.00-22.00	Friedrichschule	E. Kinkel/Kempf
Turnados		Mi.	17.00-18.30	Untere Hub	Tröndle/Karpf
		Sa.	10.00-14.00	Untere Hub	Tröndle/Karpf
Turnados Girls		Mi.	17.00-18.30	Untere Hub	Tröndle/Karpf
		Sa.	12.00-14.00 (Wechsel alle 2 Wochen)	Untere Hub	Tröndle/Karpf
Unified		Mi.	17.00-18.30	Untere Hub	Tröndle/Karpf
		Sa.	12.00-14.00	Untere Hub	Tröndle/Karpf

## Handball | Abteilungsleitung

Jessica Hess |

Tel.: 0157/34120760 | E-Mail: handball@tsdurloch.de

Lukas Niedermaier |

Tel.: 0176/56978633 | E-Mail: handball@tsdurloch.de

## Leichtathletik

Kurs	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Lauftreff (verschiedene Leistungsgruppen), offenes Angebot	Di.	18.30-20.00	Parkplatz am Hohenwettensbacher Weg Weg 50 Meter rechts unten (Gegensberg)	Göls
Leichtathletik und Fitness für Kinder (10 bis 18 Jahre)	Mo.	17.00-18.30	ASV oder Weherhofhalle	Schulze
Leichtathletik für Kinder (7 bis 10 Jahre)	Do.	17.30-19.00	ASV oder Friedrichschule	Rachner
Leichtathletik für Kinder und Jugendliche (11 bis 18 Jahre)	Do.	17.30-19.00	ASV oder Friedrichschule	Mickley
Walking 1 (75+/-Einsteiger)	Do.	08.00-09.00	Park neben der Tiefgaragenfahrt an der Weherhofhalle	Mickley
Walking 2 (Fortgeschrittene)	Do.	09.00-10.00	Park neben der Tiefgaragenfahrt an der Weherhofhalle	Mickley
Walking/Nordic-Walking	Di.	18.30-20.00	Parkplatz am Hohenwettensbacher Weg Weg 50 Meter rechts unten (Gegensberg)	Mickley

## Wandern

Nächste Wandertermine:

16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli

Strecken:

12 bis 15 Kilometer, 200 bis 500 Höhenmeter je nach Wetterlage und Jahreszeit.

Die Wanderroute wird jeweils zeitnah bekannt gegeben.

Treffpunkt:

Durlach Bahnhof um 9.00 Uhr.

Ausrüstung:

Mittags Rucksackverpflegung, Wandertiefel, Regenschutz, Sonnenschutz.

Wanderstöcke empfohlen; Einkehr im Anschluss an die Wanderung

Leichtathletik und Wandern | Abteilungsleitung  
Ingrid Mickley | Tel.: 0721/43055 | E-Mail: leichtathletik@tsdurlach.de

## Roundnet

Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Anfänger	Mi.	18.30-20.00	Friedrichschule/im Sommer im Weherhofpark (bei schlechtem Wetter in der Friedrichschule)	Piekenbrock/Molz

Roundnet | Abteilungsleitung  
Julius Piekenbrock und Jasmin Molz | E-Mail: gf@tsdurlach.de

## Taekwondo

Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Ort
Ü40-Anfänger und Fortgeschrittene	Mo.	17.00-20.00	Pestalozzischule
Frei	Mi.	17.00-19.00	Pestalozzischule
Anfänger	Do.	17.00-18.30	Pestalozzischule
Fortgeschrittene	Do.	18.30-20.00	Pestalozzischule
Oktober bis März (Fortgeschrittene)	Fr.	16.30-18.00	Bergwaldschule

Trainerteam
Gabriela Metzger
Lea Metzger
Klaus Metzger
Andy Metzger

### Taekwondo | Abteilungsleitung

Gabriela Metzger | Tel.: 07203/7734 | E-Mail: taekwondo@tsdurlach.de

## Tischtennis

Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Jugend	Mo.	17.00-20.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Cramer
	Fr.	17.00-19.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Cramer
Herren	Mo.	20.00-22.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Meier-Menzel
	Di.	19.00-22.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Meier-Menzel
	Fr.	19.00-22.00	Gymnastikhalle Friedrichschule	Meier-Menzel

### Tischtennis | Abteilungsleitung

Heiner Meier-Menzel | Tel.: 0721/404349 | E-Mail: tischtennis@tsdurlach.de

## Turnen

Kurs	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre)	Di.	15.00-16.00	Pfinzbau	Gatzke/Wiese
	Di.	16.00-17.00	Pfinzbau	
	Mi.	15.00-15.50	Pfinzbau	
	Fr.	14.00-15.00	Pfinzbau	
Kleinkinder (3 bis 4,5 Jahre)	Di.	15.05-16.05	Friedrichschule	Wiese/Urban
	Di.	16.05-17.00	Friedrichschule	Wiese/Urban
	Mi.	16.10-17.00	Pfinzbau	Gatzke
	Do.	15.00-16.00	Pfinzbau	ab 20. April
	Do.	16.00-17.00	Pfinzbau	ab 20. April
Kids Fit (4 bis 6 Jahre)	Mo.	15.00-16.15	Pfinzbau	Gatzke/Becker/Panneerseifam
Kids Fit (6 bis 10 Jahre)	Mo.	16.30-18.00	Pfinzbau	Urban/Becker/Panneerseifam
Inklusives Kinderturnen	Mo.	16.00-17.00	Friedrichschule	Kowal
Leistungsturnen (1. bis 4. Klasse)	Mo.	17.00-19.00	Weierhoffhalle	Bonk/Kircher/Reich/Dzedulonis/Gatzke
	Do.	17.00-18.15	Weierhoffhalle	Bonk/Kircher/Reich/Dzedulonis/Gatzke
Leistungsturnen (ab 5. Klasse)	Mo.	17.00-19.00	Weierhoffhalle	Bonk/Kircher/Reich/Dzedulonis/Gatzke
	Do.	17.00-19.00	Weierhoffhalle	Bonk/Kircher/Reich/Dzedulonis/Gatzke
	Fr.	19.00-20.30	Markgrafen-Gymnasium (nach Absprache)	Bonk/Kircher/Reich/Dzedulonis/Gatzke

## Turnen | Abteilungsleitung

 Vivien Gatzke & Antonia Wiese | E-Mail: [turnen@tsdurlach.de](mailto:turnen@tsdurlach.de)

Volleyball

Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
U15 Anfänger (12 bis 14 Jahre)	Mi.	19.00-20.15	Markgrafen-Gymnasium	Höfener
U15 Fortgeschritten (12 bis 14 Jahre)	Di.	18.30-19.45	Pestalozzischule	Hammer/Weisert
U18 (Ab 15 Jahre)	Mo.	18.30-20.00	Weierhofhalle	ZB
	Di.	19.45-21.15	Pestalozzischule	Hauberg
Mixed Freizeit	Mi.	20.30-22.30	Weierhofhalle	Becker
Heren	Mo.	20.30-22.30	Weierhofhalle	Becker
	Do.	20.30-22.30	Weierhofhalle	Schneider

Volleyball | Abteilungsleitung  
 Sebastian Höfener | E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

## Mitteilungen aus der Verwaltung

Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren bis einschließlich 26 Jahren bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist unaufgefordert für das Folgejahr bis zum 31.11. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen: Diese sind zum 30.06. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen 4 Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

## SEPA-Lastschriftmandat

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433 Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert, oder auch, wenn Sie die Abteilung wechseln!

**Claudia Schaffner**  
**Telefon: 0721/473071**  
**E-Mail: info@tsdurlach.de**  
**Gartenweg 17**  
**76228 Karlsruhe**



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

## 50 Jahre

Stefan Girschewski

## 60 Jahre

Regina Nagel, Jürgen Weiler, Elisabeth  
Ruckenbrot

## 70 Jahre

Jürgen Bieberstein, Maria Florea,  
Hermann Umfahrer

## 75 Jahre

Annemarie Hänle, Ellen Deppe, Dr.  
Norbert Hübner

## 80 Jahre

Ingrid Mickley, Hartmut Lang, Christa  
Ruppell, Gaby Winkenhauser

## 85 Jahre

Erika Hoffmann

Die Turnerschaft trauert um ihre  
Mitglieder:

Edith Göttert  
Dr. Herbert Tränka





## Frühlingsgefühle?

Zelebriert mit uns das Frühlingserwachen und die ersten Sonnenstrahlen in unserer einzigartigen Beach Location in Karlsruhe Durlach.

Genießt feine Speisen und erlesene Drinks in unseren kuschligen Feuerlounges - *Urlaubsfeeling pur!*

Öffnungszeiten

MI - SA **ab 17 Uhr**

So **ab 15 Uhr**

Jetzt reservieren

[hubraum-durlach.de](http://hubraum-durlach.de)



# Der Verein

## 1. Vorsitzender:

Mathias Tröndle,  
Spitalstraße 2, 76227 Karlsruhe  
Tel. (0721) 49 04 629  
E-Mail [vorstand@tsdurlach.de](mailto:vorstand@tsdurlach.de)

## 2. Vorsitzender:

Dr. Manuel Rink  
Tel. (0151) 11439185  
E-Mail [vorstand2@tsdurlach.de](mailto:vorstand2@tsdurlach.de)

## Finanzvorstand:

Bernhard Schaffner  
Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe  
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606  
E-Mail [bschaffner@t-online.de](mailto:bschaffner@t-online.de)

## Geschäftsführerin:

Leonie Schmidt  
Tel. (0176) 70724757  
E-Mail [gf@tsdurlach.de](mailto:gf@tsdurlach.de)

## Sportliche Bereichsleitung:

Derzeit nicht besetzt.

## Jugendwart:

Philipp Benz  
Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe  
E-Mail [mail@philippbenz.de](mailto:mail@philippbenz.de)

## Mitgliederverwaltung, Beitragswesen, Zahlungsverkehr und Hallenbelegung:

Claudia Schaffner  
Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe  
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606  
E-Mail [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)

## Geschäftsstelle:

Werner-Stegmaier-Halle  
Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10 bis 14 Uhr  
Donnerstag: 10 bis 14 Uhr

H. Egeter, Stahlwarengeschäft  
Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe  
Tel. (0721) 40 58 25

## Sportanlage:

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1,  
76227 Karlsruhe

Internet: [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de)

Facebook: [@tsdurlach](https://www.facebook.com/@tsdurlach)

Instagram: [@turnerschaftdurlach](https://www.instagram.com/@turnerschaftdurlach)

Webmaster: Christine Gustai

[webmaster@tsdurlach.de](mailto:webmaster@tsdurlach.de)

Restaurant hubRaum:

Tel. (0721) 759 699 29

[www.restaurant-hubraum-durlach.de](http://www.restaurant-hubraum-durlach.de)

# Impressum

**TSD-Report - Mitteilungen  
der Turnerschaft Durlach  
1846 e.V.**

**Erscheinungsweise:**  
zweimal jährlich (seit 2022)

**Herausgeber und  
Verleger:**  
Turnerschaft Durlach  
1846 e.V., Postfach 41 09 13,  
76227 Karlsruhe

**Druck:**  
Wir machen Druck

**Redaktion:**  
Mathias Tröndle, Seweryn Baur,  
Christine Gustai

**Bildredaktion:**  
Christine Gustai

**Preis:**  
Im Mitgliedsbeitrag enthalten

**Satz und Redaktion:**  
Turnerschaft Durlach

**Anzeigenpreise:**  
Anzeigenpreisliste 2022

**Bankverbindung:**  
Turnerschaft Durlach 1846 eV  
Sparkasse Karlsruhe:  
IBAN:  
DE65660501010010421261  
Volksbank Karlsruhe:  
IBAN:  
DE77661900000040002880





Warum Sie auf uns  
zählen können?

Weil die komplette und  
betriebsbereite Verlegung von Röhren  
aller Materialien Drücken und  
Nennweiten zur Beförderung von  
nahezu allen Medien aus  
einer Hand erfolgt.



1998 gegründet, im  
hochspezialisierten  
Rohrleitungsbau tätig und mehr als  
15 Mitarbeiter beschäftigt. Die Peter  
Ohm Rohrleitungsbau GmbH hat sich auf  
die Einbringung von Rohrsystemen  
für Gas, Wasser und Fernwärme  
spezialisiert.



Im Schlehert 9  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 951380-0  
E-Mail: [info@greulich-bau.de](mailto:info@greulich-bau.de)



**DIALOGPOST**

Ein Service der Deutschen Post

Turnerschaft Durlach 1846 e. V. – Postfach 41 09 13 – 76209 Karlsruhe

**STAURAU**  
VERSTAUEN  
AUFRÄUMEN  
ORDNEN  
SORTIEREN  
ORGANISIEREN  
PLATZ SCHAFFEN  
RAUM GEWINNEN

**schiebetüren**  
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME



**SCHRANK & RAUM**  
MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!  
Termine nach Absprache unter:

**(0721) 941 49 53**

**WWW.SCHRANK-RAUM.DE**